

# Philippinen: Arroyo vor Gericht

Manila. Die frühere philippinische Präsidentin Gloria Macapagal Arroyo hat Vorwürfe des Wahlbetrugs vor Gericht zurückgewiesen. Sie erklärte sich am Donnerstag in Manila zu Beginn des mit Spannung erwarteten Prozesses für nicht schuldig. Arroyo, Staatschefin von 2001 bis 2010, wird vorgeworfen, die Ergebnisse von Senatswahlen 2007 zugunsten ihrer Kandidaten manipuliert zu haben. Im Falle eines Schuldspruchs könnte ihr lebenslange Haft drohen. Nach ihrem nur rund zehnminütigen Auftritt vor Gericht wurde Arroyo in ein Militärkrankenhaus gebracht.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/178934.philippinen-arroyo-vor-gericht.html>